

Jahresbericht 1965

Wie es so üblich ist, wird an der Jahresversammlung über die Geschehnisse des verflissenen Vereinsjahres berichtet. Ich will versuchen, an Hand meiner Notizen, Euch einen Ueberblick zu geben:

Es freut mich von einem gelungenen Versuch berichten zu können. Am Abend des 31. März versammelten wir uns, unser Elf zu einem kurzen Orientierungsmarsch. Bei der Käserei wurde gestartet, in drei Gruppen. Jede musste drei Posten anlaufen: Ziel Waldhütte Thomann. Dort angekommen verbrachten wir einige gemütliche Stunden. Für Speis und Trank hatten wir vorgesorgt.

Einige Feinschmecker verlangten nach besonderen Genüssen, nicht nur nachgebratenen Savelats. Unser Heinz kam nicht in Verlegenheit deswegen. Als besondere Delikatesse offerierte er Schnecken à la Käsekeller. Nachdem Sie auf Hugos Hut spazieren gegangen und im Weine getaucht worden waren, wurden sie mit Hochgenuss verspeist. Wir genossen den gemütlichen Abend, der bis zum frühen Morgen dauerte.

Am 16. Mai begaben wir uns ans Hinterthurgauische Faustballturnier nach Wängi. Gespielt wurde auf 5 Plätzen mit je sieben Mannschaften. Ihr seht, dass es auch für die Hinterthurg. Spieltage immer schwieriger wird einen geeigneten Platz zu finden, nachdem die beteiligten Riegen immer zahlreicher werden. Um so mehr wissen wir es zu schätzen, dass wir wiederum mit zwei Gruppen daran teilnehmen durften.

Märwil 1 spielte auf Platz 1 und Märwil 2 auf Platz 4.

Unsere erste Mannschaft hatte besonders schwere Gegner. Es war denn auch nicht verwunderlich, dass wir auf dem letzten Platz landeten. Immerhin gewannen wir ein Spiel und eines verlief unentschieden.

Glücklicher kämpfte auf Platz 4 unser Märwil 2. Von den zu gewinnenden 12 Punkten hatte es deren 6 einkassiert, und landete damit auf Platz 4. Eine gute Leistung!

Nachdem wir bereits ein Jahr vorher am Faustballturnier in Bürglen teilnehmen, meldeten wir uns auch im vergangenen Jahr wieder.

Gespielt wurde auf 6 Plätzen mit je 5 Mannschaften. Bei heissem sonnigen Wetter konnten wir sieben Spiele austragen. Drei davon gewannen wir und vier gingen verloren. Wenn wir auch nicht soviel Erfolg hatten wie letztes Jahr, so kam uns dieses Trainig doch sehr zu statten.

In den letzten Jahren sind die Orientierungsmärsche resp. Läufe eher in Mode gekommen. Wir hatten nun Gelegenheit, an einem solchen teil zu nehmen, welches von der Männerriege Berg mit den Riegen Alterswilten und Oberhofen durchgeführt wurde.

Gestartet wurde in Gruppen, beim Sekundarschulhaus in Weinfeldten.

Mit Taschenlampe, Masstab und Bleistift bewaffnet, begaben wir uns auf den Weg. Dieser führte von Weinfeldern durch die Bleichestrasse, über den "Ganggelisteg" nach Bussnang zum Altersheim, über den Feldhof, Bohl in den Hirschen Märwil. An den einzelnen Posten waren verschiedene Aufgaben zu lösen. Im Hirschen verbrachten wir dann noch einige gemütliche Stunden.

Auf Sonntag den 15. August war das kantonale Männerspieltag in Arbon festgesetzt worden.

Wie üblich beteiligten wir uns mit zwei Gruppen. Es wurde auf 18 Plätzen zu 8 Mannschaften gespielt. Jede hatte die Möglichkeit, sieben Spiele auszutragen, also total 14 Punkte zu gewinnen.

Ich habe die Rengliste vor mir und suche auf Platz 4 unser Märwil 1. Mit Müllheim 1 und Rickenbach 1 zusammen, mussten wir um den Verbleib auf diesem Platz kämpfen. Rickenbach war der Verlierer.

Wie am Hinterthurgauischen Spieltag, so kämpfte unser Zwei auch in Arbon überaus glücklich: Von den sieben Spielen wurden alle gewonnen! Ausser Arbon 2 auf Platz 2, Bischofszell auf Platz 9, und Tägerwilen 2 auf Platz 13, handelt es sich um die einzige Mannschaft die alle Punkte einkassierte. Bravo!

Als Abschluss der Faustballsaison betrachten wir jeweils das Weinfelder-Faustballturnier. Erstmals konnten unsere beiden Mannschaften daran teilnehmen, da in drei Gruppen gespielt wurde. Märwil 2 platzierte sich auf dem sechsten Platz in Gruppe C. Märwil 1 waren die Glücklichen. Wie schon einmal, mussten sie das Finalspiel gegen Sulgen 1 austragen, welches sie verloren. Immerhin wurden wir nur mit einem Punkt Rückstand auf den Sieger zweiter in der Kategorie A.

Samstag den 9. Oktober reisten wir für zwei Tage in den Tessin, Näheres darüber erfahren wir aus einem separaten Reisebericht.

Am 31. Oktober fand in der Kantine in Frauenfeld die Delegiertenversammlung des Thurg. Mannerturnverbandes statt.

Hier eine kurze Ori-entierung darüber: Als 54. Riege wurde Lommis aufgenommen.

Der Kant. Spieltag findet am 21. ev. 28. August statt. Der Austragungsort ist noch nicht bekannt.

Skietour 6. ev. 13. März. Frühjahrsturnkurs in Arbon, Herbstkurs vermutlich in Weinfeldern.

Es wurde beschlossen den Kauf des Ferienheimes Rösliwies in Wildhaus finanziell zu unterstützen.

Dieser Bericht wäre unvollständig, wenn ich nicht unsern Oberturner Hermann Hummel erwähnte: Er hat es verstanden, unser Turnstunden interessant und lebendig zu gestalten. Danken wir seinen Einsatz indem wir die Turnstunden regelmässig besuchen!

Nicht vergessen seien die übrigen Kameraden vom Vorstand, besonders unser Aktuar Willi Bartholdi und Kassier Hugo Völki, denen ich meinerseits für Ihre Arbeit bestens danke.

Wir wollen hoffen, auch in Zukunft alle an uns herantretenden Aufgaben in guter Kameradschaft zum Wohle unserer Männerriege lösen zu können.

Der Präsident:

O. Lengwiler